
2612/J XXV. GP

Eingelangt am 25.09.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Brigitte Jank
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen**

betreffend Differenzierung an der Neuen Mittelschule

§ 31a Schulunterrichtsgesetz lautet:

„Differenzierung an der Neuen Mittelschule

§ 31a. (1) In der 7. und 8. Schulstufe der Neuen Mittelschule hat der den betreffenden differenzierten Pflichtgegenstand unterrichtende Lehrer in Hinblick auf die Anforderungen des Lehrplans jeden Schüler bei grundsätzlicher Orientierung am Bildungsziel der Vertiefung nach Maßgabe seiner individuellen Lern- und Leistungsfähigkeit zu fördern.

(2) In der Neuen Mittelschule sind in den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache auf allen vier Schulstufen aus den folgenden pädagogischen Fördermaßnahmen von den Lehrern in koordiniertem Zusammenwirken mit dem Schulleiter auszuwählen:

1. Individualisierung des Unterrichts,
2. differenzierter Unterricht in der Klasse,
3. Begabungs- einschließlich Begabtenförderung,
4. Maßnahmen der inklusiven Pädagogik und Diversität,
5. Förderung in temporär gebildeten Schülergruppen,
6. Förderung in Förder- bzw. Leistungskursen und
7. Unterrichten im Lehrerteam (Teamteaching).

(3) Der Schulleiter hat die durchgeführten Maßnahmen am Ende des Unterrichtsjahres dem zuständigen Beamten des Qualitätsmanagements (gemäß § 18 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) zu melden.“

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Damit hat der Gesetzgeber bezweckt, dass die Lehrerinnen und Lehrer am Schulstandort, welche in Kenntnis der individuellen Klassensituation sind, gemeinsam mit dem Schulleiter entscheiden, welche Maßnahme zur besten Förderung der Schüler und Schülerinnen geeignet ist.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

- 1.) Welche der sieben pädagogischen Fördermaßnahmen werden wie oft an den Schulen (bitte nach Klassen pro Bundesland gegliedert) von den Lehrerteams vor Ort ausgewählt?
- 2.) Liegen Ihnen Erkenntnisse vor, in welchen bestimmten Klassen-Situationen welches Modell ausgewählt wird?
- 3.) Liegen Ihnen Meldungen vor, dass die Schulaufsicht die Schulen dazu anhält, ausschließlich das Modell „Teamteaching“ zu wählen?